

# Tennis-Nordliga Herren 30

## TC Falkenberg setzt sich an die Spitze

**Dramatisches 5:4 gegen Garstedt: Herren 30 sind jetzt alleiniger Nordliga-Tabellenführer**

**Lilienthal.** Die Herren 30 des TC Falkenberg haben in der Tennis-Nordliga die Tabellenspitze erklommen. In einem hochspannenden Heimspiel setzte sich das Team um Spitzenspieler Jannik Schepers mit 5:4 gegen den bisherigen Ligaprimus TC Garstedt durch und bleibt damit auch nach dem vierten Saisonspiel verlustpunktfrei.

Schepers beeindruckte vor allem mit seiner physischen Spielweise und ließ seinen schwedischen Kontrahenten beim 6:2 und 6:2 überhaupt nicht zur Entfaltung kommen. In einem Hochgeschwindigkeitsduell an Position zwei setzte sich mit Eric Röbschläger auch hier der bessere Spieler letztlich durch. Einen kuriosen Spielverlauf gab es bei Malte Oetken zu beobachten. Nachdem er den ersten Durchgang (6:0) im Schnelldurchlauf für sich entschieden hatte, gelang ihm im zweiten Satz nichts mehr und auch kein einziger Spielgewinn. Im Match-Tiebreak blitzte aber wieder Oetkens Kampfgeist auf, der ihn zum 10:7 und den wichtigen dritten Einzelzähler für den TCF führte.

Denn auf den hinteren Einzelpositionen gingen alle Punkte an die Gäste. Wobei dies gerade im Fall von János Kereszti unnötig war. Schließlich hatte dieser durch eine taktische Umstellung ab dem zweiten Satz dominiert und bereits im Match-Tiebreak (9:11) klar mit 8:3 geführt. Zeki Min Celikkilic war hingegen die fehlende Matchpraxis anzumerken. Bei seinem Saisondebüt im Einzel unterliefen ihm mit fortlaufender Spieldauer viele unerzwungene Fehler. Auch Niklas Hansmann hatte gegen einen echten Sandplatzwühler schon den Sieg vor Augen, als er den Tiebreak des ersten Satzes nervenstark mit 7:5 gewann. Sein Gegenüber konnte sich aber steigern und zog auch im Match-Tiebreak schnell mit 4:0 davon. Entsprechend mussten die Doppel die Entscheidung bringen.

Während Jannik Schepers und Eric Röbschläger mühelos ihr Match nach Hause brachten, verloren parallel Malte Oetken und Niklas Hansmann nach dem 6:4 im ersten Durchgang komplett den Faden und waren auch im Match-Tiebreak (2:10) zu passiv und chancenlos. Das Herzschlagfinale lieferten also János Kereszti und Zeki Min Celikkilic, die im Match-Tiebreak nach einem 4:8-Rückstand sechs Punkte in Folge erzielten und ihr Team jubeln ließen.

### INFO

**TC Falkenberg – TC Garstedt 5:4: Schepers – Beigart 6:2, 6:2; Röbschläger – Christesen 6:3, 6:4; Oetken – Samuelsen 6:0, 0:6, 10:7; Kereszti – Kosyanenko 3:6, 6:2, 9:11; Celikkilic – Krause 6:7, 3:6; Hansmann – Dario Zdravkovic 7:6, 2:6, 6:10; Schepers/Röbschläger – Samuelsen/Igor Zdravkovic 6:1, 6:1; Oetken/Hansmann – Beigart/Dario Zdravkovic 6:4, 0:6, 2:10; Kereszti/Celikkilic – Christesen/Krause 4:6, 6:2, 10:8 FM**